

8Beat – Pop-Ballade – Rock

Vorübung 1

Hier ist eine einfache Akkordfolge als Grundlage für unser erstes Pattern. Spiele sie ein paar Mal durch und mache Dich mit den Griffen vertraut.

F Gm7 F/A Bb C¹¹ C⁷⁽⁹⁾

Vorübung 2

Spiele rechts *alle* Akkorde so dicht wie möglich – wie ein „gefühltes Legato“ – und betone die Zählzeiten 2 und 4 sehr stark – was auch bedeutet, dass Du die 1 und 3 *nicht* betonst!

♩ = 90
F Gm7 F/A Bb C¹¹ C⁷⁽⁹⁾

Vorübung 3

Spiele weiterhin rechts die Akkorde so dicht wie möglich – auch bei allen Folge-Übungen – und lasse links exakt auf 2 und 4 los, also genau in dem Moment, wo Du rechts den Akzent spielst – wir nennen das **aktives Loslassen**.

F Gm7 F/A Bb C¹¹ C^{7(add9)}

8Beat / Pop-Ballade

Und hier ist nun unser erstes fertiges Pattern. Die Spielweise links mit dem Staccato-Achtel klingt auf dem Klavier gut, ist aber streng genommen nicht E-Bass-typisch. Ein Bassist würde die Achtel eher tenuto – also breit – spielen. Entscheide selbst!

Spiele die linke Hand eher noch eine Oktave tiefer als notiert. Im Pop wird die linke Hand nie in Cello-Lage, sondern stets in E-Bass-Lage gespielt – tief ist gut!

F Gm7 F/A Bb C¹¹ C⁷⁽⁹⁾

Latin

Mit Latin-Patterns betrittst Du das weite Feld der lateinamerikanischen Musik. Sie ist akustisch geprägt durch den Einsatz vieler natürlicher Percussion-Instrumente.

Spieler alle Patterns mit weniger **Punch** als Rock oder Pop. Latin ist eleganter, sanfter und gleichzeitig extrem temperamentvoll und erotisch.

Spieler auch diese Patterns super präzise, aber nicht eckig, sondern leichtfüßig! Es sind alles Tanzrhythmen – let's dance!

Wir beginnen mit einem ganz typischen Latin-Stil, dem Bossa Nova:

Bossa Nova

Es ist ein wunderbar entspannter Groove, besonders smooth zu spielen.

♩ = 64
Dm7(9)

Cmaj9

Bossa Nova-Alternative

♩ = 64

Em F#m7 B7 Em9 Am7 D7

Es folgt der Uptempo-Stil des Latin, die Samba:

Samba

Typisch für die Samba ist das **Halftime-Feeling**, markiert vor allem durch die Bass-Figur (Grundton plus Unterquarte / Oberquinte als Wechselnote).

♩ = 92

Em F#m7 B7 Em9 Am7 D7

Und sonst so? Weitere Stile!

Hier findest Du eine Sammlung einiger weiterer Stile, die eher dem Bereich Folklore angehören – was man eben sonst noch so braucht!

Vorübung zu Polka, Hora, Sirtaki und Country

Übe links den sogenannten Wechselbass: Grundton und dann Oberquinte oder Unterquarte.




Hora (aus Israel)

Beachte die Artikulation in der Kombination beider Hände. Sie ist entscheidend für das Gelingen dieses Stils. Nimm immer beide Hände gleichzeitig von der Taste weg.



Hora Doubletime

Das Tempo ist das gleiche wie im vorigen Pattern. Auch hier gilt: Beide Hände gehen gleichzeitig von der Taste weg.



Foxtrott – Polka

Der Foxtrott ist ein anglo-amerikanischer, die Polka ein osteuropäischer und alpenländischer Stil. Beide bedienen sich desselben Patterns. Und wieder: Beide Hände gleichzeitig weg von der Taste!



Und hier ist die Polka-/Hora-Variante aus Griechenland (passt z. B. zu „Wir haben Gottes Spuren festgestellt“):

Sirtaki (Griechenland)



Erweitertes Patternspiel

Wir haben schon mit den Klischees gezeigt, wie man bei einer Pattern-Begleitung auch mal aus dem Schema ausbrechen kann. Hier wollen wir Dir nun einige weitere Strategien zeigen, die Du in Deinen eigenen Begleitungen umsetzen kannst.

Dazu haben wir eine „wundervolle“ Melodie erfunden – okay, zugegeben, die Melodie ist eher nebensächlich, wir wollen nur mit der Begleitung angeben ...

Hier ist sie, zunächst mit einem einfachen 8Beat-Pattern begleitet:

The musical score is written in 4/4 time with a tempo of 84 bpm. It consists of three systems, each with a melody line and a keyboard accompaniment. The key signature has two flats (Bb and Eb).

System 1: The melody starts with a whole note F, followed by a half note C, a quarter note Dm, and a quarter note Bb. The keyboard accompaniment features a consistent 8-beat pattern of chords: F, C, Dm, Bb.

System 2: The melody continues with a quarter note Gm7, a half note C, a quarter note F, a quarter note A, and a quarter note Bb. The keyboard accompaniment maintains the 8-beat pattern with chords: Gm7, C, F, A, Bb.

System 3: The melody includes a quarter note C(sus4), a half note C, a quarter note Gm7, a quarter note C, a quarter note F, a quarter note Bb, and a half note F. The keyboard accompaniment continues the 8-beat pattern with chords: C(sus4), C, Gm7, C, F, Bb, F.